Der Angeigenpreis

Bezugepreis:

of 50 Big frei ins Saus,

Ericheint täglich.

Telegramun - Abreil .Conialbemofrat Beelin".



Berliner Volksblaff.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaftion: GW. 68, Zindenftrafe 3. Fernibreder: Am: Morisbias, Rr. 151 90-151 97.

Montag, den 12. November 1917.

Expedition: 60. 68, Lindenftrage 3. Pernivrecher: Amt Moriaplas, Nr. 151 90—151 97.

Hhr

Belluno genommen.

Die englische Offenfive in Flandern abermale gefcheitert. - Italienifche Gegen: offenfive bei Mfiago. - Belluno genom. men. - Rampfe an ber unteren Biave. -Erftürmung des Brudentopfes bei Bidor.

Mmtlid. Großes Sauptquartier, 11. Rovember 1917. (28. T. B.)

Weftlicher Ariegeichauplas.

Decresgruppe Rronpring Rupprecht

Das Trichtergelanbe swifden Boelfapelle und Basichen. badle-war geftern wieber ber Chauplas erbitterten Ringens. Frifche Divifionen führte ber Englanber in ben Rampt, um

bas Dobengelanbe norblid von Badidenbaele gu gewinnen. In tiefer Glieberung traten feine Regimenter an. In ber Mitte ber Angriffefront brangen fie in unfere Abwehrzone ein und fturmten ben erftrebten Soben gu. Da traf fie ber Gegenftof pommerider und weftpreugifder Bataillone und warf fie

Fünfmal wiederholte ber Feind feine Angriffe. In ber Abwehrwirfung unforer Artillerie gerichellten fie meift fcon por unferen Liniem Wo ber Teinb Boben gewann, ichlug ibn bie Infanterie mit blantee Baffe nieber. Beanbenburgifche Truppen fliegen bem Seinbe nach und entriffen ihm Teile feiner Ausgangeftellungen.

Der Artilleriefampf bielt bis jum Abend an und griff auch auf bie an bas Angriffofelb anichliegenben Stellungen über.

Gin am Abend öfilich von Sonnebele vorbrechender engliicher Teitangriff icheiterte.

Der geftrige Edylachttag in Flanbern toftete bem Feinb idmere Berlufte, 100 Gefangene blieben in unferer Sanb.

Bei einem eigenen Erfundungsvorftof fublich von Richebourg murben 1 Offigier und 10 Bortugiefen gefangen. Borfelblampfe im Artois und bei St. Quentin waren für

Decreegruppe Deutider Rrenpring.

Im Chaume.Balbe blieb bas Feuer tageaber gefteigert. Die Bahl ber am 9. Rovember bort gefangenen Frangofen bat fich auf 8 Offiziere unb 280 Mann erhöht.

Gigene Sturmtruppen brachten von gelungener Unternehmung am hartmannsweilertopf 37 frangofifche Jager ein.

Leutnant Buefthoff errang feinen 26. Luftfieg. Deftlicher Briegeschauplat

Magedonifche Front

nichts Befonberes.

Italienifche Front.

Starte italienifche Rrafte marfen fich ben über Mfinge oftmaris porbringenben Abteilungen entgegen und beangten fie an einer Stelle etwas gurud.

Bellune ift bon ben verbunbeten Truppen genommen. In ber unteren Biave bat fich ber Feind gum Rampf ge-

> Der Erfte Generalquartiermeifter. Subenberif.

Abendbericht.

Berlin, 11. Dobember 1917, abende. Amtlid. Rordweftlich bon Pasichenbacle brach ein englischer Teilangriff blutig gujammen.

In ben Siebengemeinden und im Sugana-Lal wurde fämpfend Boben gewonnen. Unfere Trubpen er-fürmten ben bom Feinde auf bem öftlichen Biabe-Ufer gab verteibigten Bruden. fopfbei Bibor.

Der öfterreichische Bericht.

Bien, 11. Rovember 1917. (B. I. B.) Amtlid wird perlautbart:

Mn ber unteren Biave ruften bie Italiener gu weiterem

3m Gebirge fdreiten bie Operationen erfolgreich vorwarts. Bellund ift in unferer band. In ben Gieben Gemeinben murben wichtige Gobenftellungen genommen. Starte italienifche Gegenangriffe, bei benen ber Teinb mehrere hunbert Gefangene verlor, vermochten - von einer örtlichen begrengten Rampfepifobe abgefchen - nirgenbe Guf gu faffen.

An ber enflifd-rumanifden Front und in Albanien nichts

Der Chef bes Generalftabes.

Die österreichische Regierung über ruffiche Friedensvorschläge.

"Der Frieden fonnte auf bem Wege fein."

Bien, 11. November. Das offisiofe "Fremdenblatt" fcreibt: Gollten nun Friebenevorichlage feitens ber tuffifchen Regierung erfolgen, fo mirb es die Aufgabe der Regierungen bes Bierbundes fein, die bon ruffifcher Ceite offenbar mit tiefem Eruft und warmem Briebenswillen in Blug gebrachte Frage bes Gintritts in Friebensberhanblungen

tiar au beantworten.

Benn uns heute auch noch nicht ber Borichlag felbft borliegt, ben bie ruffifche Regierung ben friegfuhrenden Rachten vermutlich übermitteln wird, fo durfte es vielleicht doch nicht berfruft fein, mit einigen Borten gu ben Grundzugen Stellung zu nehmen, die der Rongreg bes Comjete

für diefen Friedensborichlag beichloffen bat.

Der Frieden, den das neue ruffifche Regime anftrebt, foll ein gerechter fein, fo wie bie Mittelmadte ihn von allem Anfange an im Muge hatten und wie auch der Beilige Bater ibn borgefollogen bat. Er foll ein Frieden ohne Annexionen und ohne Entfcabigungen fein, im wefentlichen alfo fich mit bem Begriffe eines Berftandigungefriedens beden, ben bie Dachte bes Bierbundes anftreben. Die Definition, Die ber Rongreg bes Cowjete bem Begriffe ber Annexionen gibt, ift allerbings etwas durchaus Reucs und geht weit über den Rabmen beffen binaus, mas die vollerrechtliche Doltrin und ber allgemeine Sprachgebrauch bisher unter Unnerionen verftanden. Bierüber mar bie beschluffaffende Rorpericaft allem Anscheine nach auch felbit vollfommen im floren, da fie die bon ihr eervähnten Bedingungen nicht ale endgultige betrachtet miffen will und auf Gegenvorich lage rechnet, die fie gern der Brufung unterziehen wird. Someit Die ruffifden Borichlage über ben Rahmen ber bom Grofen Cgernin. bon bem Majoritatebeichluffe bes Deutiden Reichstags und bon Beren von Rublmann umidriebenen Friebeneformel binausgeben und ins Gefüge ber friegführenben Staaten bes Bierbunbes ein-Bierbund, bann fonnte ber Frieben auf bem Wege fein.

Kerenski in Alexejews Bauptquartier. Gieg ber Maximaliften in Mostan.

Ropenhagen, 11. Robember. Der Beiersburger erftatter bes normegifchen Blattes "Tibenstegn" braftet: Der Arbeiter- bub Golbatenrat hat einen Ansichuft eingesett. Deffen Brafibent Lenin ift zugleich Ministerprafibent. Trobin ift Minister Des Acuberen. Auch alle übrigen Ministerposten find mit Magimaliften befeht. Der Rat ift gurgeit herr ber Loge in Betersburg. Geine Goldaten patrouiflieren in ben Stragen. Die Revolution ging mit bewunberneberlangte aber ibre fofortige Deffnung.

Rerenofi balt fich mit Megejem und Rornifom im Saupt. quartier auf. Mus Mostau wirb gemelbet, baß bie Magimaliften auch bort bie Oberhand befommen baben.

Das Blatt "Socialbemofraten" gibt eine Meußerung bes Ber-treters bes ruffifchen Bauernrats und ber fogialrevolutionaren Bartei Rubanowitich wieber, ber mit einem Sanbidreiben Rerenofis an Painlebe in Paris eingetroffen ift. Rubanowitfc erder ruffischen Kriege man durfe in Frankreich angesichts land war das anders, aber jest ift es in Deutich and ruffischen Bauern im Kriege berkits 5 Millionen Tote, 6 Millionen
Die gegnerischen Staaten before Ge und ist.

Berwundete und 3 Millionen Melanere Melanere Melanere Genaufen Gegenerischen Staaten before Ge Bermunbete und 3 Millionen Gefangene geopfert baben.

Die Revolution fam überraschend.

Stodbolm, 11. Rovember. Edilberungen von Mugengengen, bie fid mehrere ichwebifde Blatter aus Saparanba brabten laffen, beftatigen, bağ bic Revolution ber Bolfdewifi burdaus über rafdenb gefommen ift. Rerensti, fo erfahrt "Stodholms Tib. ningen", war feiner Gade fo ficher, bag er in ber Racht gum Mitt. woch einer Aborbnung bon Rofafen gegenüber erffarte, Die Strafte, bie ber Regierung gur Berfügung ftanben felen fo fiart, bag man einen Aufruhr leicht unterbruden fonne. Gleich baranf traf bie Delbung ein, bağ bie Bolfchewifi bab Tele. und ins Gefüge der kriegführenden Staaten des Liedundes eingreifen sollien, mussen bein gegenvorschlöge entgegen
gescht werden, die unsere Auffassung vom Seldstessimmungsrecht
der Bölfer zum Ansdrud bringen. Das Wesentlichzit an dem russischen Berieden zu gesantlich zu sein, wirklich zum
greifen sollien, mussen bes Mittwochs kam es dann zu schweren beschilchen Regierung geleitet, aber dasselbe trifft auf alle
nachen Borschlage scheint der ehrlich Wille zu sein, wirklich zum
grawallen auf dem es dann zu schweren kriegtlichen Regierung geleitet, aber dasselbe trifft auf alle
nachen Brieden zu gelangen. Des Wesentlichen Beitersburger Garnison ging zu den Bolsche wit als kapitalistischen Gegnern allzu ähnlich sebeder Itigaland in te verbei stwigten bestellt aber der dasselben wirden bestellt den bestellt den bei beite Beitersburger Garnison ging zu den Bolschen bei Beiten merken, das Deutschland und ber auf den Alber man kann als Sozialdemokrat behaupten, das Deutschland
alle auf der einer Gegnern allzu ähnlich sebeder man kann als Sozialdemokrat behaupten, das Tote und Berwundete. Aber man kann als Gozialdemokrat bekaupten, das Deutschland
als kapitalistischen und der mit in die Gieden Beitersburger Garnison ging zu den Bolschen Beitersburger Garnison ging zu den Bolschen bei Gegenen und kann als Sozialdemokrat behaupten, das Totelland wird von der Gegenen von keiner beitersburger Garnison ging zu den Bolschen Regierung gelichen Regierung geleichte, Beitersburger Garnischen gereichten Regierung geleicht werden Regierung geleichten graphenamt und ben baltiffen Bahnhof fowie mittag war bie Stabt in ber Gewalt ber Bolfchewili.

garbe bekennen!

Raum hat fich der Umichwung in Deutschland pollzogen, fo tommen auch icon wieder-allerhand parteipolitische Ber-Midungs-Gebeimrate, die ihren Leuten einreden wollen, im Grunde fei alles doch eigentlich beim alten geblieben. Bipar hat jedermann gesehen, wie ein Reichskanzler vom Reichstan gefturgt worden ift, wie ein Bentrumsführer die Berufung in das leitende Amt erit nach langen Berbandlungen annahm, tvie in diefen Berhandlungen auch der bisherige Bizekanzler su Fall fam, wie infolge diefer Berbandlungen der national-liberale Parteichef in Breußen und der fortidrittliche im Reiche zu Stellbertretern des leitenden Staatsmannes aufrüdten. Das Ausland hat die enticheidende Bedeutung dicies Borgangs erkannt, aber im Inland geben Leuie hernm, die ibn verfleinern wollen febr ginn Schaben ber beutiden Bolfe.

Der Bröfibent ber-Bereinigten Staaten von Amerika bat in feinem berühmten ober berückligten Antwortichreiben an den Bapft Deutschland als eine Autofratie dargestellt, deren Bolt in fllavischem Gehorfam dem Willen eines einzelnen folge und er hat erklärt, daß ein Frieden erst möglich sei, wenn das deutsche Bolf an dem fünftigen Friedensichluß in gleicher Weile mitbeteiligt sei wie die anderen Bölfer. Der "Bor-wärts" hat damals das Entrüftungsgeschrei, das sich guern die Uebertreibungen Wilsons erhob, als reaktion ares Man öber gebrandmarkt und im Bestreben nach bollich-dier Obseklivität den berechtigten Kenn der amerikanischen antlagen berauszuschälen versucht. Es ift boch eine geichichtliche Latiache, daß die nach gleichem Bablrecht gemählte deutsche Bolfsvertretung bis jum 9. Oftober 1317 nicht den-ielben Ginfluß auf die Gestaltung der politischen Geschiede hatte wie andere Bolfsvertretungen. Und es wurde damals an diefer Stelle ausgeführt, daß das deutsche Boll in feiner gewaltigen Mehrheit felbst die Beseitigung jener Anomalien wüniche, die Brafident Wilson als das Sindernis des Friedens betrodite.

Bei bem blogen Buniche ift es indes nicht geblieben. Bahrend fich die Gegner an feiner Front den deutschen Grensen näherten, an manchen sich sogar von ihnen beträchtlich entfernten, unter Umftänden also, die den Glauben an die Wir-fung feindlichen Druds von vornberein ausschließen, hat Deutschland eine Umgestaltung feiner inneren Berbaltniffe vollagen, die es - das muß jest offen ausgesprochen werden - in gleiche Schulterhohe mit den anderen

Böllern ftellt.

Bir Cogialiften finden die Buftande feines Landes bollfommen, und wenn wir fagen, daß unfere inneren Ginrichtungen den Bergleich mit denen anderer Staaten nicht mehr au denen brauchen, fo fagen wir damit feineswegs, das wir an ihnen nichts mehr au beffern fanden. Auch uns fehlt noch viel: aber mo ift das Land, in dem das Ideal bemofratischer und fogialiftischer Gleichberechtigung icon gu voller Durchfiebrung gelangt mare? Wir fragen die frangofiichen Gogialiften, ob diefes Land etwa Frankreich beißt, oder die englischen, Die amerikanischen Sozialisten, ob es England oder Amerika ift? werter Organifation, ohne Tumult und Plünderung vor. Heberall ift noch unendlich viel zu tun, aber was zu tun ift. Alle Banken und großen Gochäfte wurden geschloffen. Der Rat das ift nicht im brudermörderischen Rampfe der Nationen untereinander, sondern im gemeinsamen Ringen gegen den Rapitalismus zu erreichen.

Bas Dentichland bisher bon den anderen europaiden Staaten unterschied, mar folgendes: Ueberall mar die Regierung gezwungen ju geben, fobold fich die Bolfever-tretung mit ihrer Bolitif nicht einverstanden erflärte, und mirgends fonnte eine neue Regierung fommen, ohne daß fie fich auf eine Dehrheit im Barlament ftifthe. Rur in Deutidi-

fonftigen Berichiebenbeiten untereinander im Gegenfat gu Deutschland als demokratische Staaten bezeichnet, wie wir noch beute lagen, mit Recht. Es sind Republiken und es sind Monarchien unter ihnen, aber sie konnten sich demofratisch nennen, weil ber Bolfewille in ihnen die berfaffungs. rechtliche Möglichfeit bejag, fich enticheidend bis gur oberfien Beitung der Staatsgeichafte durchzuseben. Man tonnte freilich an den Begriff der Demofratie ftrengere Dagftabe anlegen — aber wenn jene Tatfache den gegnerischen Staaten genügte, für sich den Ramen der Demofratie in Anspruch gu nehmen, jo fragen wir, mit welchem Recht man bielen Ramen Deutichland verweigern will? Deutschland ift feine Republif, England ift es auch nicht.

einen wefentlichen Unterschied getrennt fei, burch einen fa

melentlichen, daß fie genötigt maren, um feinetwillen diefes

Deutichland auf Leben und Tod gu befampfen.

Die politische Unwalgung, die sich in Deutschland volls-zogen bat, ist geeignet, sein Ansehen der Kolfern der Belfern der Beit zu steigern und seinen Feinden die stärkte moralische Beit zu steigern und seinen Feinden die stärkte moralische Baffe, sider die sie bieder verfügten, aus den Vollschause zu wirden dem fanden gewarte und würden dem kommenden Mandock nicht und eine affiden. Sie ift geeignet, auch im deutschen Bolt die Uebergen rung gu festigen, daß die großen inneren Rampfe der Bu funft mit geiftigen Waffen geschlogen werden tonnen, daß nicht Gewaltanwendung von oben ober von unten, sondern das friedliche Ringen der lleberzeugungen enticheidend gemorden ift. Belchen Zwed hat es alio, die vollzogene Aenderung, ftatt fie ftolg gur Coon gu trogen, ftott fie gu feftigen und auszubauen, zu bemänteln und zu verfleinern, gerade als ob es eine Schande ware - - daß wir uns der Stellung unferer Bollsbertretung nicht mehr gu ichamen brauchen?

Aber es gibt Leute, die bisber Gegner bes parlamentari. iden Suftems gewesen find und jeht mit ihm ein gartes Ber-baltnis angeiponnen haben, die iconen sich im Lag dreimal angittich um, ob es nur ja feiner fieht. Ein grotesferes Beibiel der befannten "Angit vor der eigenen Courage" lägt fich gar nicht denken. Man fürchtet ichon wieder, aubiel Courage

gehabt zu baben.

Rein, ihr herren, was in Deutschland geworden ift, lägt iich nicht versteden und foll nicht verstedt werden! Wir werden als andere aus dem Kriege hervorgeben, als die wir in ihn bineingegangen find. Und je flarer, je ausdrucksvoller diefe Tatjache in das Bewustfein aller gehämmert wird, drinnen und draugen, defto beffer wird es fein. Der Reichstag tritt am 29. November nicht gufammen, um alte Strümpfe weiter Beidistog ift aus dem Zwielicht feiner Stellung gwifchen Mocht und Ohnmacht beransgetreten, er bat por bem Bolls die volle Berantwortung für die Gestaltung feiner weiteren Geichide übernommen. Deffen soll er fich bewußt tein, und dieses Bewuchtsein will er in feinem Berhalten jum Ausbrud bringen. "Und was er ift, das wage er gu deinen!"

Schwierigkeiten der neuen ruffifchen Regierung.

Anglifche Andhungerungedrohung. - Frangofifche 2But. -Streif ber Legationerate.

Der Simmel ber neuen ruffifden Regierung zeigt manche Bolte. Die "treuen Bundesgenoffen" machen boje Deiene und wetteifern in offenen und verstedten Drobungen gegen die Maximolistenregierung. Babrend fich die frangofische Breife m ohnmächtiger But überschlägt, greift England zu seiner Lieblingswafte der — Inngerblodade, mit der es Feinde, Reutrale und Verbündete gleichmäßig bedenft, die Englands Binschen nicht zu Billen find. — Der Jorn der burgerlichen ruffischen Greife über den Maximaliftenfieg außert fich feilweise in grotesten Formen. Wir berichte-ten gestern über den Streif der ministeriellen Geheinräte; an ihm gesellt fich bente ber Streif der Legationsräte, die ruffijche Gefanblichaft in Rew Pork weigert fich, ihre eigene Regterung anguerfennen!

Stodholm, 10. November. "Allchanda" melben, dag ichwebische Birmen, ber bisher normegifde Beringe nach Rugland burchführten, in biefen Zogen bon ben englischen Beborben Befebl er-Bolten batten, biefe Durdflube vollftanbig einzuftellen. Gin Grund ober eine Beitbeichranfung ift nicht angegeben worben. Die Nachricht macht beshalb Aufschen, weil ber norwegische Bering ein wigliges Lebe :: Smittel für Rugland war. Man nimmt un, bag bas englische Berbot auch auf die Ginfuhr underer Lebensmittel andgebehnt werben wirb.

Bern, 10. Robember. "Temps" wurdigt bas Wert Rerenstis. Ge'n großer Britim fei gewefen, bag er glaubte ge handelt gu haben, wenn er gesprochen batte. 2013 beutichen Blättern eriche man, bağ Dentichland wünfche, Rugland möchte ben Weltmachten broben, fie im Stid au laffen.

"Die Menschenfreunde". bon Richard Dehmel.

Uraufführung im Leffingtheater.

Der icone Achtungeerfolg, ber bem britten ober bierten Drama unfered ftarffien Chrifers guteil wurde, wird on unferem Gefamtverhöltnis zu ihm wenig ändern. Sein jüngiter Anlauf zum Dramatifchen ift zwar viel beffer geglückt als feine verfehlte politische Romedie "Michel Michael", aber fie fuhrt über fein erftes Drama Der Mitmenich" (1895) nicht hinaus. Aur dag er darin die bewußte Int jum Mittelpunft erhob, bas Drama ber Sandlung erftrebte, wahrend er jest nur in einem nach rudwarts auflofenben Szenengefüge, einem Drama bes 3. Aftice, die Pjigchologie bes Tärere, die Motive und Folgen feiner Zat, bramatifch beleuchtet.

Rillionen, ble er von einer lange betreuten Zante geerbt, ftreut er ber alte Burm weiter. Urb alathib fegen bie Auseinanbermit vollen Sanden für allgemeine 3wede and. Staat und Gemeinbe felern und ehren ibn. In jebem ber brei Afte, die alle in bem Empfangszimmer Wachs vor fich gehen, find wir Zeugen, wie die Bertreter ber bijentlichen Rorperichaften immer neue Titel und Orben überbringen. Dit beigender Fronie wird bas Bharifartum Diefer Menichenfreunde überichuttet, Die mit ber oberflächlichen Bobltaterei Sport und Auftus treiben. Wohl bat auch Chriftian Bach einft dabon geträumt, mit ben Millionen ber Erbiante Menichheitsgweden bienen gu fonnen. Und er fennt auch jest feine andere Aufnabe, denn als Bermafter bes Gelbes zu leben, ber fich felber nichts gonnt, und ale geigiger Uffet fein Conberlingsbafein fubrt. Aber in feinem Innern walst er bas ichwere Broblem von Schuld und Subne. Wir ahnen, daß er fich ben Weg gu feiner Diffion, die ihn eht nicht befriedigt und nur Bobn. und Saggefühle in ibm wedt, mit einem ichweren inneren Erlebnis erfauft bat.

Belches war biefes Erlebnis - ober biefe Tat, die ihn marternd verfolgt? Wie der Morder den Ort feines Berbrechens immer wieder umtreifen foll, fo tommit Chriftian Bach nicht los von feiner laftenben Bergangenheit. Gin friminalpfuchologiiches Problem ichimmert binter jebem feiner Borte und Taten hervor. Wach fpielt mit feinem Weheimnis, ohne es je preiszugeben, ein Mann ber Mugen Berechung und ficherfter Gelbstbeberrichung, aber auch ein Opfer qualenber Gelbftgersehung. Der Kampf um biefes Gebeimnis ift - fingerlich betrachtet - neben ber Berhähmung ber offigiellen Wohltaterei ber gange Inhalt bes Dramas. Zwei Menschen ringen mit bem ffeplifden Boblidter. Die alte bibelglaubige, liebevolle haushalterin -Die Berforperung des Chriftentums -, mochte ibm feine bebrudte ben Gebeimmistrang feines Geiftes verichloffen gu halten. Jenfeits Seele befreien und ihn mit Gott verjöhnen. Der Reprajentant ber ber irdifchen und himmlischen Gerechtigkeit und Rache sucht er iedischen Justig, fein Better Justus, ben die Tante enterbte und seinen selbstherrlichen Menschenweg — fein eigener Richter, sein ber bafer Schulben halber bie Laufbahn bes Offigiers mit ber eines eigener Strafvollftreder. Und wenn er gewollt, batte? Die

Ruffland wurbe burdi biefe Drofjung alle Allierten ju Berhandlungen mit Tentichland veranlaffen.

net gegenüberfichen.

Bafbington, 10. Robember. (Reniermeldung.) Die zussische Botich aft teilt mit, bag fie fich weigere, die Autorität der maximaliftischen Regierung anzuertennen.

Bafel, 11. November. Savas meldet aus London: Die ruffifche Botter, it immer noch ohne Radirichten über die Lage in Betersburg. Der Geschäftstrager erlierte, bas alle Radrichten aus Rusten fant rolltert wurden und tein Wart fibee bas, woo innerhalb Ruflande fich errignete, ginge ber Betidaft gu. (-3r. 3.".)

Die italienische Front 100 km vorgeschoben.

Im Bewegungefriege in Atalien ichreiten die fiegreichen Berrigen Berhaltniffen und bauernbeit Rampfent haben fie innerhalb von 18 Zagen burd gerflüftetes Gebirge, über breite jumpfige Alugabidnitte hinweg über 100 Rilometer gurudgelegt und bie Biave in der Gbene bon Sufegang bis gur Abria, im Gebirge bis Bel-In no erreicht. Wahrend an der unteren Blove fich ber Reind au m Rampf gestellt hat, haftet ex im Gobirge unaufhaltfam dem Ausgang der Ebene gu. In die dichten Rud. sugstolounen des Feindes ichligt vernichtend bas Feuer ber Berfolger. Danernd vermehrt fich bie Gefengenengahl und bie Beute. Unfiberfebbar ift bas Material, bas ber Feind gurudlich. unfiberfeboar ift ber Butvades an Borraten aller Art, Die Die Steger fn bem reichen Lande finden,

Atalienischer Deeresbericht bom 10. Robember: Bon Sinuvio bis zum Suganer Tal die übliche Gesechtstätigseit. Ein Angriff frarfer Abteilungen bes Jeinbes gegen unsere vorgeschobenen Stel-lungen im Lebrotal wurde schnell zurückgewiesen, obgleich ihm starfe Artillerietätigseit vorangegangen war. In ber Gebirgsgegend zwischen dem Suganer und Plavetal örtliche Kampftätigseit am Brocon (Couea Tefina). Ein feinblicher Borftog wurde beim Lorenzogo aufgehalten. Gine unserer Rachbuten, die abgeschnitten war, brach fich mit Gewalt einen Beg, durch bas vom Jeinde besetzte Lond. Bon der Sochebene ber Station Sufegana bis jum Meer foften fich unfere Rachhuten fampfend bon bem feindlichen Drud los und gingen auf bas rechte Ufer des Rluffes über, indem fie binter fich die Bruden fprengten. Runf unferer Lenkuftschiffe bewarfen erfolgreich die Uebergange über den Zagliamento bei Latisana und Rotta di Pivenza und feindliche Truppen, die auf den jum Musse führenden Wegen marichierten, mit Romben. geg. General Diag. mit Bomben.

(Caborna unterzeichnet nicht mehr, nachdem er in ber Form einer Ernennung abgeseht worden ist.)

Rapolle Oberbefehlohaber bes Ententehilfsheeres.

Baris, 10. Rovember. (Meldung der Agence Savos.) "Temps" bestätigt, daß General Fangofischen gum Oberbeschlöhaber der in Benetien fämpsenden frangofisch-englischen Truppen ernannt wor-

Militärifche Ententekonferenz.

Baris, 11. Robember. (Melbung ber Agence Savos.) Der Bufammentritt ber militarifden Ronfereng ber Milierten in Boris is auf ben 19. November festgeseht worden.

Berlin, 11. November 1917. Die Englander baben am 10. Ro. bember in glandern, mo fie nach ihrem problerifden gunffpruch Carnarbon vom C. Robember innerhalb von 3 Monaten 90 beutsche Divifionen bernichtenb gefchlagen haben wollten, wieberum eine ichwere bintige Rieberlage erlitten. Dort reift fich feit und der flandrifche Blutfumpf verschlingt englische Division auf englifde Divifion. Bergeblich berfuchen bie britifchen Berichte Triumphe und Giege ibrer Baffen gu berfundigen, und bie Welt über die fcmeren Schlage gu taufden, die Die Entente-

prablerischen Borien itehen unberrudbar bie chernen Zat-fachen gegenüber, bie für alle Zeiten bie unvergieichlichen Ruhmestaten bes fest gegen bie gange Belt tampfenben Bierbunbes perfunden.

Das gertrummerte Triditergelande gwifden Boelfapelle und Basichenbarte, bas in monatelangen Großtompfen bon ben Eng. landern nicht überwunden werden founte, fab am 10. Nobember unter augerordentlich blutigen Berluften fünsmalige tiefgegliederte Angriffe frischer englifter Dirifionen refilos gujammenbrechen. Nach gemaltigem Trommelfeuer tonnien bie Englander nordlich bon Basidenbaele borubergehend bordringen, bis ber Wagen . ft o g pommerider und weftpreugischer Bateillone bie Angriffswellen bes Feindes mit ungeftumer Bucht gurudwarf. Berfett und gerriffen flutete ber Begner gurud und erlitt in unferem ver nichtenben Berfolgungsfeuer ichmerfte Berlufte. Die fpater noch viermal mit frifchen Rraften wiederholten Angriffe hammerte ber Gifenhogel unferer Batterien ichon vor unferen Binien in ben moraftigen Gumpf, mabrend on eingelnen Stellen Rolben und Bafonett ben Angreifer vieberichlug, Branbenburgifche Truppen fliegen dem fliebenben Feind nach, ent. riffen ibm Zeile feiner Ausgangsftellung. Erft bei Ginbruch ber Duntelheit lieg bas ftarte Feuer nach.

Wie in Blandern, fo bewiesen nach wie bor auch auf ben übrigen Teilen ber 28 e ft front die erfolgreichen Unternehmungen unferer Truppen, bag Die immer wiederholten britifden Bugenmelbungen über ben fintenben Rampfwert und die Morol beutscher Truppen ein leeres Berede find. Bei dem glangenden Borftog im Chaumewalde hat fich die Balil ber bort gefangenen Frangofen auf 8 Offigiere und über 280 Monn erhöht.

Um Bartmannsmeilertopf brachen eigene Sturm trupps in die feindlichen Gräben ein und brachten 37 französische Joger gurud. An mehreren Stellen ber Frant murben feindliche

Parrouillenverstöße restlos und blutig abgewiesen.

Englifder Beeresbericht vom 10. November abenba. Unfer Angriff beute morgen wurde bon englischen und kanadischen Truppen auf einer gront von über einer Weile zu beiden Seiter, der Strafe Basichendaele-Bestroosebeele ausgeführt. Gin fratter Regen seste ein, ehe der Angriff begann und dauerte den gangen Tag an. Trop des widrigen Beiters machten die Truppen weitere Korrickutte nordwärts an dem Saupthöhenricken entlang und mochten eine Angahl Gefangene.

Auf bem rechten, Angriffsflügel fehten tanabische Balaillone ibr Borruden langs bes Rammes bes Saupthohenrudens nörblich von Basichenbacle fort und erreichten am frühen Morgen ihre Angriffegiele. Bu ihrer Linfen griffen englische Bataillone langs bes westlichen Teiles bes haupihöhenrudens an und überwanden, trobdem fie direch den aufgeweichten Boden in der Rachbarschaft des Paddebeekflusses behindert wurden, erfolgreich dieses hindernis und erreichten ihr babinter gelegenen Biele.

In fpateren Bormittag entwidelten fich ftarte Gegen angriffe gegen bas bon ben englifden Bataillonen gewonnene Gelande. Rach einem befrigen und hartnadigen Gefecht, bas ben größeren Teil bes Tages andauerte, gelang es bem Feinbe, einige

von den vorgeschieden, von und eroberten Stellungen wiederzu-gewinnen. Das fürmische Wetter halt an. Eine erfolgreiche Streife bei Tage wurde heute morgen von West-Portsbiretruppen nordlich von Lens ausgeführt. Feindliche Unterffande wurden mit Bomben beworfen und nach einem fcweren Sandgemenge, bei dem dem Geinde viele Berlufte gugefügt wurden. Gefangene von und gemacht.

Der neue englische Miffersolg in Flandern. Norwegens Protest gegen die amerikanische Aushungerungspolitik.

Christiania, 11. Nobember. (Melbung von Rorst Telegramm. bureau.) Im Storthing fand gestern die Berhandlung über die emeritantiche Rate ftatt. Storthingspräsident Monaten ein englischer Mißerfolg an den anderen Mowindel führte aus: Wir kommen nicht als Bettler zu Amerifa. Bir haben ben Beftmadten große Dienite erwiefen und werben dies auch fortan tun. Gelangen wir zu einer Abmochung, so werden wir fie als Recht, nicht als Gnadenbezeugung aufnehmen. Aber bas Uebereinfammen mit Ginheitsfront im Beften, Dften und Stalien erlitten bat. Den Amerifa mare gu teuer erfauft, falls wir es mit unferer Rentrali-

Reiminalfommiffare bertaufchen unigte, will ihn feiner Int mit Gewalt und Rift überführen. Er vereinigt die Geschäfte einer Privatfache mit ber "heiligen" Aufgabe feines Berufe, übergeugt, bag Chriftian zeihen? Was wiffen bie anderen überhaupt von feiner Wahrheit ihn durch Erbichieicherei verbrangt und die Tante ermordet bat. Gin Bapier, worin Chriftian unter bem Dedmantel eines Apothefers Gift beitellt hat, icheint feinen Berbacht zu bestätigen. Der erste Alt endigt, im ichroffen Kontraft zu all ben Ehrungen, mit ber Berbaftung Chriftians-burch feinen Better, bem er bergebens Millionen angeboten hat, unt bor ihm Rube gu haben.

Der gweite Mit bringt eine Bariation bes erfien. Christian ift freigesprochen. Er hat gestanden, bag ee die Tante vergiften wollte — ein Schlaganfall fet ihm aber zuvorgekommen. Die Gefellichaft mag ihn innerlich achten, nach augen bin tann fie ihn nicht fallen laffen. Die Romobie bes Belbes geht meiter. Die letten ratfelhaften Borte. Ehriftinn Bach gilt als Bohltdter ber Menscheit. Die vielen und zu neuer Betärigung zu spornen. In Christian aber frift femungen mit bem Better ein, ber unter ber Maste bes Reuigen gurudtehrt und als freiwillig gefuchter Beichtvater ein Beftanbnis gu ergattern hofft. Gin fpannenbes Spiel halber Unbentungen, bapnotifder Geftandniffe und irreführender Enthullungen fest ein. Offen bricht ber Rampf gwifden ben verfohnten Gegnern wieber aus, dem gunachft ein Schlagenfall, ber Chriftian gum Schlug trifft, ein Biel fest. Much ber feste Aft bringt feine Berfohnung und innere Rufe, tropdem er unter bem Symbol bes Chrifibaums splest. Die Stiftung neuer Millionen gibt Christians Gemut feinen Frieden, er muß das gange Glend des einst ersehnten Geldes fosten. Es trägt ibm feinen Segen, und die Massecrade neuer Ehren — die in ironisch-monotoner Aufmachung wieberfehren - trifft bei ihm nur auf tolten Sohn. Der Dinifter, ber ihm ben Abel überbringt, fagt es offen beraus: Die Chre gilt ber Sache, nicht ber Berfon. Der Bobliater felber aber bat nur noch eine Sorge: wie er fein Gelb los wird. Die gutige Daushalterin wird feine Daupterbin werben; fie foll bamit Gute an ber Menfchheit uben. Das icheint ibm beffer als alle feine Liebe gur Menichheit. 2018 einzigen wahren Menichenfreund aber ichatt er nur noch ben Tod. Aber auf die graufame Bolluft, mit feiner Tat, feiner Reue bor Juftus, ben er gu fich ins Saus genommen, auf die Gefahr ber Entbedung bin, Berfted gu fpielen und ben plumpen und brutalen Racher ju narren, fann ber bereits bem Tobe Berfallene nicht verzichten. Er fucht barin Gelbftverftanbigung und Gelbstrechtfertigung - und befriedigt barin gugleich bas Glefühl feiner Meberlegenheit, bas ihm gestattet, bis gulent

Menfchheit hat ben Daffenmarb für Baterland ober Freiheit verherrlicht - fann fie nicht auch ben Morb aus Menschenliebe ber-- was weiß er ichlieflich felber bavon? Sat es ihn nicht vielleicht felbit mandmal gedrängt, öffentlich für feine Sat eingu-fteben? Und hat er fid nicht felber barter geftraft, als je ein Richter gefonnt hatte? Go geht bas irritierende Fragefpiel bin und bet, und wenn ber Bertreter ber Gerechtigfeit ihm ine Garn geht mit einem angeblichen Gestandnis, bas er berorennen foll. fo halt ber Genarrte nur ein leeres Bapier in Banben. Christian aber, in ber Erregung bon einem neuen Schlaganfall hingeftredt, dankt ironisch seinem Mörder und stirbt ohne das letzte ersösende Wort gesprochen zu haben. "Rein, Gott — ich nicht" sind seine

Bir haben langer bei bem Inhalt verweilt, weil der Gebanfengehalt und das psychologische Broblem - eine Tragifomobie ber Millionen - Die Bebeutung biefer Schöpfung erharten. Die gebler bes Dramas find offenfichtlich: feine Entwidlung, feine nahiloic Berichweifzung, teine volle Marbeit - bon ben rein technischen Mangeln fehlender Bubnenwirffamteit im üblichen Ginne und freisläufiger Bieberholung nicht gu reben. Aber Dehmel ift fein Alltagebramgtifer, er ringt mit Gebanfen und Problemen. Er hat felbit bas Wort geprägt:

Das Leben lagt fich nur ftudmeif' foffen, Runit will ein Ganges ahnen laffen.

Benn er im Stimmungehaften, Befühlemäßigen verharrt, fo bat er doch tiefe pficologische Ginblide aufgewiesen und nach feiner eigenen Auffaffung bas Allgemeingefühl erringen belfen, bas ben vom Schidfal getriebenen Gingelmenfden über fein Schidfal erbaben macht.

Baffermann gab ber Geftalt bes ringenben und leibenben Menichen bie Formung, bie ben Ausgang ber Aufführung entichied. Er fpielte ben Christian gang als die Ibfenfche Figur, die fie im Grunde ift: im Galbbunfel gitternber Reflexe, reich nuanciert, im Bechfel aufbraufenber Greegung, fuhler Berechnung, messerscharfer Fronte, bügenber Gelbstzesleischung und hin-siechenber Auflösung. Ohne und innerlichst zu paden, gab er ein fesselndes psichologisches Bild eines Zerristenen. Unbeimlich charalterifierte er ben bom Tobe Gegeichneten im letten Aft, in bem boch bie Gelbftbebauptung bis guleht triumpbiert. Der gemeinen Radericele bes Baligeifommiffare lieb Rurt Gos bas gutreffenbe Meuhere. Gang folichte Hebergeugung und liebenolle Gute war Mfo Gruning als Baushalterin. Die Rorona ber beamteten feinen felbitherrlichen Menichenweg - fein eigener Richter, fein Bohlgefinnten und Menichenfreunde mar gut verfreten.

Die Buchausgabe erfdien bei G. Gifcher,

fommlung und ber norwegischen Regierung geteilt. Wir wollen gemeinfam ben Frieden mahren und Diefer gemeinfame Friedenswille des Rorbens hat feine Bedeutung, nicht weil die drei Rordländer ein geoßer militärischer Fattor find, sondern weil wie ein Ruftutfafter fint. Beber tiefbenfenbe Bolititer Guropas wirb bie Bedeutung dabon berfteben, dog wie gufammengeben in biefer idunicrigan Beit. Ge murbe mehr verloren werben, falls im Rorben ein Brud ftattfanbe und wir von Amerita Lebensmittel erhielten, als wenn ber Rorben gujammenhalt unb hungert. Der Gebonfe, ben grieben ficher ale ben Rrieg gu feben, it der befte Godante, tit ber größte Gebante, ber Gebante

Der Butunft. (Beifall.) In Der Rachmittagefigung führte ber Staatsminifter ous, die Auslaffungen Mowindels felan migverstanden worden, als ob wir Rormeger nur bie Bahl haben gwifden bem Bruch im Rorben und Sunger. Ihm fei nicht bed Be-ringfte bieruber befannt. Der Minifter jagle weiter; Gollie bas Unbenfbare geicheben, bag wir por einen berartigen Borichlag gefreut murben, fo murbe biefer abgemiefen wenden. Wir muffen juden, mit ben Ariegführenben biflige Abmadungen gu ergielen. Bir werben biergulanbe nicht bungern, mo wir genugend Rartoffeln und Gifche baben. Gå tann fich aber tropbem ergeben, bog eine Rnoppheit in ben Gamilien gefühlt wird. Rudficillich bes Getreibes tonnen wir und im Norben vereinigen. Befommen wir bon Danemart beffen leberfing, 500 000 Tonnen, jum Beifpiel Gerfte, fo tonnen wir und burch belfen. Dies, hoffe ich, tann Danemart geben. Bir tonnen bafür Bifde

Vom Bolo-Standal.

Bern, 11. Robember. (Sabas. Beripatet eingetroffen.) Der Roffationshof hat gegen den Brafibenten bes Appellgerichtshofes Monnter, der fich feinerzeit für Bolo Bafcha vermandt hatte, auf Amtsentfehung erfonnt.

Der Reichskanzier an den Laternenpfahl. Alber nur bilblich.

In der "Krenggeitung" ichreibt bas preußische Berrenhausmitglied v. Buttfamer . Nippoglenie:

Bie fagte boch einmal der veremigte Brafibent bes Berren. haufes Grhr. v. Manteuffel: "Der Minifter, welcher bas Reichstagswahlrecht in Preugen einführe, verdiene am nadften Le-iernenpfahl aufgehangt zu werben." Das war natürlich nur bilblich gesprochen. herr b. Beihmann mag fich bieserhalb auch feine Sorge moden; er wird in aller Rube in Jobenfinom fein Daupt wenigstens mit einem Zweigfein bes fogialbemofratifchen Giegestorbeer fcmuden tonnen.

Db ber gleiche Ungbenerlaß auch für einen Reichsfangler gilt, der das Bahlrecht nicht nur verspricht, sondern es auch durch führt, ift aus den weiteren Ausführungen nicht ohne meiteres erficitlich. Denn Berr b. Manteuffel fieht amar ein, daß "die Pahlreform nun noch allem, was vorgegangen ift, leider doch vorgelegt werden muß", rechnet aber guverlichtlich auf ihre Ablehnung im Landtag und will dann "in Rube abworten", was die Regierung weiter tut.

Wir möchten also dem Grafen Serfling und dem Dr. Friedberg raten, einer etwoigen Einladung nach Rippoglense erft dann nodigulommen, wenn fie fich beffen bergewiffert haben, bag es Laternen dort überhaupt nicht gibt.

Die "wahnsinnigen" und die "schlappen" Deutschen.

Der Englander Soufton Stemart Chamberlain von Baruf alldeutscher Roffentbeoretiter, veröffentlicht in der alldeutschen Breffe einen Erguß über Die Deutsche Baterlandspartei, der als Sumptom für die annexioniftifche Geiftesverfaffung fefigebalten gu werben verdient. 3m Berferfertone mutet berr Chamberlain gegen den Deutschen Reichstag, dem er borwirft, abas Deutschtum gu profitmieren", "Die Berfaffung mit Gugen gu treten" uft. Im Bufammenhang mit diefen Befdimpfungen des Reichetage ichreibt bann herr Chamberlain ben Gab: "Gewiß mare es unflug, die gabl diefer bewußten und unbewuhten Feinde ber deutichen Sache gu unterschäten." herr Chamberlain bat alfo bie Dreiftigfeit, gum mindeften einen Teil ber Reichstagsmehrheit und ihrer Unhänger ale bewußte Teinde der bentiden Gache gu benungieren, worauf man nur mit bem Ausbrud fief. grundigfter Berachtung für biefes midermartig fich aufbrangende Renegatentum antworten tann. Bert Chamberlain führt bas noch

"Dierbei find nun drei Buntte wohl zu beochten: am Werf im bezeichneten Sinne find obne Imeifel bewußte Feinde bes Deutschtums, die dessen Bernichtung planmäßig erstreben; weit zahlreicher aber sind die durch Phrosen, durch Lügen, durch flun erbachte Aufhebung irregeleitet und wie mahnfinnig ge-worbenen Deutschen; ein brittes noch gablreicheres Glement -bie eigentliche Maffe biefer bem Deutschtum entgegenwirfenben - ftellen bie fdilappen, willenbarmen, nadenfdwamen, fcudiernen, bemutigen Deutiden, Die einen eigen urrigen Beite noteil Diefes Bolles ausmachen, besgleichen in feiner anderen Ration angutreffen fein burfte."

Ginige Michnitte borber batte Berr Chamberlain gefchrieben: Mus welchem anbern Bolle tonnte ein Sinbenburg hervorgehen? . . Und ist auch ein Hindenburg vom Himmel geschenft, nicht fällt er vom Himmel herad; vielmehr ist eine solche Erscheinung genöu bodingt durch das Rassenblut. das in seinen Abern freist und durch die Geschichte des Bolsed, dem er entstammt. Zu allen Zeiten war und ist der Deld Ausfluß. In begriff und iSnubit einer Gefamtheit; mag er biefe noch fo febr überragen, fie ichuf ibn, fie tragt ibn, fie ift bas Geheimnis jeiner Sicherheit, feiner Unfehlbarkeit.

Bie reimt fich nun bos gufammen; hinbenburg ein Ginnbild bes beutichen Bolfes, Diefes Bolf aber .fdfapp, millensarm, nadenidwach, schüchtern, bemütig, durch Bhrasen und Ligen irregeleitet, wie wahnsinnig geworden" uss. Besser als durch diese Rebeneinsunderstellung im gleichen Artisel sonnie Herr Chamberlain seine allbeutiche Raffentheorie gar nicht blamieren.

Und ber Soldat? Wie bei gemiffen Kreisen die Begeisterung für den einsachen Soldaten wahrend des Arieges nachgelaffen bat, dafür ift so recht bezeichnend die Anzeige bes "Dotel Baulevard" im "Bufarester Tageblati". Sie beginn mit den Barten: "Die Bauptund Refibengitabt Bulareft ift um eine neue Einrichtung bereichert worben, Die ben Offigieren und bem Burgerpublifum Gelegenheit albt. am Rachmittag eine Stunde gesellichaftlicher Erholung au

Und ber "gewöhnliche" Soldat? — Der braucht leine Erholung, wenigstens will bas fashionable Publitum bes "Solel Boulevard" nicht bon fom beläftigt fein.

Bur Reichstagofigung pom 29. Rovember find bie Gintrittofarien, die ben Abgeordneten gur Borfigung steben, ichen boll-it andig vergriffen. Beitere Bunfche haben alfo feine Ausficht auf Erfüllung.

bann mußten wir dem Bruch mit dem übrigen Ronden Segaffen sollten. In der Darn mußten wir lieb er darauf verzitchten. In der Die Kriegsteilnehmer und Kriegsbeschädigten gegen die Baterlandspartei.

Stunde den Aleganderplat paffierte, dem bot fich ein überrufchenber bes bom Bunbe für die Ariegobeichabigten aufgestellten fogialen bon, Mannern ber mittleren und jungeren Johre bem Gebanbe Briegeiellnehmer. Den Sobepuntt erreichte ber Beifall, als ber Refebes Legremereinshaufes guftromen. Aber ein Blid zeigte, bog rent Befenninis ablegte für ben Baritandigungsfrieden und allen Erman es bier nicht mit irgendwelchen "Drudebergern", fonbern mit ben bellagenstverteiten Opfern des Beltfrieges gu tun hatte. Biele bewegten fich mubfent binlend on ein aber zwei Stoden fort, fa mandem bing ein Mermel leer herab, auch Blinde unter frember Mührung taiteten fich berau. Der große Saal bes Lehrervereinshauses vermochte faunt die Bahl ber Berbeiftramenben gu faffen.

Es waren die Rriegobeichabigten und chemaligen Rriegsteilnehmer Berline, bie fich unter ber Gubrung ihrer Organifation, bes "Bunbes ber Ariegebefchabigten und ebemaligen Kriegsteilnebmer" verfammelt batien, um gegen bas friegeverlängernde Treiben ber "Deutschen Baterlandepartei" protestieren. Namentlich follte bier erwiefen werben, bag bie all beutichen Eroberungspolitifer fich für ihre Eroberungephantaffen au Unrecht auf die Meinung der Feldgrauen berufen, daß hinter bem Gebanten bes Berftanbigungsfriedens nicht bie "Seimfrieger" und "Schwadilinge", fonbern in erfter Linie auch bie Manner fieben, bie am tapferften für Deutfoland ge, fritten und am-meiften gelitten baben.

Bejuch und Berlauf ber Berfammlung haben biefen Beweis boll erbreicht.

Referent war der Bundesporfigende Grich Ruttner. Geine Musführungen waren forigefest bon bem frurmifden Beifall ber Berfammlung begleitet. Er führte aus, daß biefer Berfamm-lung mohl niemand vorwerfen fonne, aus "heimfriegern" ober "Jammerlappen" gu bofteben. Gie fei auch erhaben über bie oft gehörte Unterftellung ber Albeutiden, bag bie Berftanbigungs. freunde Deutschlands Riederlage wollten. Die bas behaupten, follen erft einmal die Opfer fur die Abwendung ber Rieberlage bringen, die wir gebracht haben!" Scharf ging ber Rebner ins Bericht mit ben Annexioniften vom Schlage Reventlow, Chamberlain uff., die - obne felbft einen Gdug Bulber gerochen gu baben - über die Rriegsgiele bestimmen wollen; benfo fertigte er unter bem fturmifden Beifall ber Berfammlung die anommen und nicht anonhmen albeutiden Alugblatt- und Brofdurenfdreiber ab, Die fich anmagen, im Ramen ber Gelb-grauen gu reben. Der Rebner zeigte die Unmöglichfeit ber allbeutichen Reiegsgiele, Die nur bagu beitragen, ben Rrieg gu berlangern und neue Revanchefriege heraufzubeschwören und begeidnicte ale ficheriten Gout Deutschlands einen Berfianbigungs. frieden, der die Gewähr ber Dauer in fich tragt Scharf wies ber

Eine mirfungsvolle und bedeutsame Rundgebung fand am Ariegobeschädigten deburch einzusangen, bag man ihnen Anfeil an Sonntagbormittag im Zentrum Berlins flatt. Wer um die gehnte ber Bente verheißt. Er verlangte demgegenüber die Berwirflichung Unblid: Er fat eine für die jepige Zeit ungemöhnlich große Bahl Brogram me und volles Stautsburgerrecht für alle aberungspolitifern bas Recht abfprach, fich jett ober tunftig für ihre Biele auf bie Meinung bes ehematigen Selbarauen zu bernfen,

Die Borftande beiber fogialbemofvatifchen Barteien, ber Foriidreittlichen Bolfspariei und bes Jentrums waren gu ber Berfamm. lung eingelaben, bon biefen batten bie Sogialbemotratie und bie Sortigeittliche Bollspartei Bertveter geschieft 3m Ramen der let-teren hielt Abg. Rofenom eine febr beifallig aufgenontmene Anfprache im Ginne bes Berftanbigungefriebens. Gerner war befonbers geladen worden ber Borftand ber Doutiden Bater. landopartei", um feinen Giandpunft gu beitreien; er hatte

es jedoch borgezogen, nicht zu erscheinen

In der Diefnifion wurden die Ausführungen des Referenien bon Dr. Breffn unterftelden. Der Bertreter einer Bamburger Kriegsbeschädigtenorganisation erflorte fich im Bringip für ben Beritandigungefrieden, wandte fich aber bagegen, bag bie Rriege. beschädigten "Barteipolitit" trieben. 3hm entgegnete unter ftinmifcher Buftimmung ber Berfammlung Beilmann, bag es fic bier nicht um Barielpolitit, fondern um eine ber wichtig fron Intereffenfragen der Kriegsteilnehmer und Kriegsbeschädig. ien handle, beren Wohl und Bufunft davon abhänge, daß ein baldiger Beritandigungefrieden ben Bieberaufban Deutschlands ermögliche Der Referent betonte in feinem Schluftwort, dog biefe Berfammlung nur eine Folge des Umftandes fei, daß die Allbeutschen ftandig die Kriegsteilnehmer für fich in Anspruch nehmen. Wenn man ben Ariegsteilnehmern und Ariegsbeschädigten forigesest Anfichien unterschiebe, die fie in Wirklichfeit weit bon fich weifen, fo hatten diese auch das Recht, öffentlich dagegen zu protestieren. (Lebhaite Buftimmung.) Folgende Entidfliegung wurde aus der Berfammlung eingebracht:

Meber taufend im Lehrervereinshaus verfantmelte Ariegs. leichabigte und ebemalige Ariegsteilnehmer, die mit Einfag ihred Lebens und ihrer Gefundheit bas Baterland verteibigt haben, sprechen der "Deutschen Baterlandspartei" bas Recht ab, ein befonderes Rag bon Baterlandeliebe für fich in Anfpruch gu nehmen. Sie protestieren bagegen, baß die Arlegoteilnehmer für Graberungeziele in Anfpruch genommen werden. Sie fordern rasche ften Frieden sichluß, sobele es ohne Schädigung bes Reiches möglich ift. Beseitigung aller Rlassenborrechte und ausreichende Fürforge für die Opser der Schlachten."

Diefe Entichlieftung fand ein ftimmige Unnahme.

Industrie und Sandel.

Referent ben allbenischen Berjuch gurud, Die Arlegsteilnehmer und

Dagnahmen gegen bie Cffettenfpefulation.

Der Burbesrat bat eine Berordnung erlaffen, durch welche bie Befannimachung, befreffend Berbot bon Ritteilungen über Breife von Bertpapieren ufm., vom 25. gebruar 1915 mit Budficht barauf, bag bie amtliche Geftftellung ber Rurse für Dividendenpapiere en ber Berliner Barie wieder aufgenommen wird, in ihrer Jaffung entsprechend abgeandert wurde. Das Berbet bleibt besteben und ift Beripapiere überhaupt erfredt. Die Ausbehnung a uf des Berbots auch auf Bertpapiere. Die nicht Borsenbandet offiziell zugelassen find, war ge um damit dem Umsichgreisen der Speckulation Effekten, die im sogenannten freien Handel um find, war Spetulation Gffekten, die im jogenannten freien Sandel umgefehrt werben, entgegenzuwirken. — Die auf Grund des § 1 Abf. 3 der oben erwähnten Berordnung vom 25. Februar 1915 vom Reickstanzler zugelassen Ausnahmen vom Berbot der Preismitteilungen werben in einer gufammenfaffenben Befanntmadjung bed Reichstanglers weiterhin aufrechterhalten, boch mit ber Ginfchrantung, daß die Ruramitfeilungen, die an Banfen und Banfiers gemacht werden durfen, für Wertpapiere, deren Börfenpreis amt seindak derbeit dirfen, fich nur auf die amtlich fest gestellten Preise beziehen dürfen. Die Herausgabe von solden Mitteilungen über amtlich festgestellte Börsenreise können von der zusständigen Behörde auch Versonen, die nicht gewerdsmäßig Bankiergeschäfte betreiben, freigegeben werden. Aursmitteilungen zwischen Börsende juchern innerhalb der Börsenaume und unter Innehaltung ber bon ben Borfenauflichte. behörben bafür erlaffenen Beftimmungen werben ausbrudlich als aulaffig erflart.

Groß-Berlin

Bermifitennachforfchung.

Umilich wird mitgeteilt: Angehörige, Die neue Rachrichten über gefangene und vermifte beutiche Beeresangeborige erhalten. werden bringend ersucht, diese Rachrichten mit der genauen Angabe des Truppenteils ober der letzten Friedensadresse an das Zentral-Rachweisebureau des Kriegs miniferiums, Berlin AB. 7. Dorotheenstraße 48, und gegegebenenfalls an die Ausschisse für deutsche Kriegsgefangene bom Roten Areng mitguteilen, bei benen fie Ermittelungen in Die Wege geleitet haben. Dies ift im Intereffe ber Angehörigen und ber Beborben bon gang befonberer Bichtigkeit, weil infolge diefer Mitteilungen die Rachforichung entweber in vollig an-

folge dieser Kitteilungen die Rachorichung enweder in vollig andere Bahnen gelenkt und beschleunigt oder gänzlich eingestellt werden kann. In sedem Falle wird der Schriftverkehr und die Arbeitsleiftung eine bedeutende Einschränkung ersabren können. Häufig werden von Angehörigen deutscher Soldaten Anträge auf Einkeitung der Vermistennachsorschung deim Zentral-Rachbeitsburgau oder dei den Ausschüffen für deutsche Ariepsgefangene weisbureau oder bei den Ausschüffen für deutsche Ariepszeigungen vom Rofen Arcus gestellt, selbst wenn keine Unierlagen dafür vorhanden sind. daß der Betreffende vermist wird, ja felbst dann, wenn bereits die dien filiche Weldung vom Tode in der Verlustliste oder die standesamtliche Urfunde über den Tod borliegt. Wenngleich erfärlich ist. daß jeder Doffnungsanler be-nust wird, bedor man sich mit dem schweren Gedanken an den Tod abstudet, so sind devartige Anträge doch nu h los und wirken nur peripirrenb.

Die Ausschuffe fur friegsgefangene Deutsche vom Roten Rreug werden fich baber vor Anftellung von Bermigiennachforichungen bon ten Antrogitellern, Die folde einletten, Unterlagen borweisen lassen, aus denen harvorgeht, daß der Betreffende auch in der Tar vermist wird. Derartige Unterlagen würden sein: Mitteilungen der Truppenteile, Nachricht von den Rachweise-Bureaus der Kriegsministerien und unter Umftänden glaudwürdige Angaben bon Rameraben und bergleichen.

Roblengufattarten für Rrante.

für bie Abgabe von Roblengufapforten an Grante bat Die Berliner Zentralftelle für Rrantenernabrung folgende Beitimmungen Ridt berfidfichtigt merben: Rrante in Bobnungen mit ausschließlicher Zentralbeizung und Reante in Wohnungen mit mehr ale o heigbaren Limmern einschließlich Ruche, wenn ber Daus-balt aus mindestens a Ropfen besteht. Berudsichtigt werden auf Grund eines arztlichen Zeugnisses und nach arztlicher Wohnunge-

befichtigung: 1. Berfonen mit auftedenben Rraufheiten, Die ber g eieglichen Melbepflicht unterliegen, falls ber Arat ben Berblet biefes Rranten im haufe für gulaifig halt. 2. Berjonen mit afuten Rrankeiten, fosern diese die Unterdringung des Kronlen in einem eigenen Raume notwendig machen und die Aufnahme in ein Krankenhaus nicht tunlich eiseint ober nicht erfolgen kann.
3. Bersonen mit chronischen Krankeiten, deren Pflege und Wartung Die Unterbringung in einem gejonberten Raume notwendig machen - Buch Bochnerinnen erhalten Conderfarten fiber 3 Bentner gegen Borlage einer ärztlichen ober bon einer Debamme ausgestellten Borlage einer ärztlichen ober bon einer Debamme ausgestellten Beideinigung über ihren Zustand. hausbaltungen mit Säuglingen, die nach dem 1. Juli 1917 geboren sind, erhalten Sonderfarten über b Zentner durch die zuständige Brotsommission. Die Kohlenzulgarten für Kranke werden bet der Zentralftelle für Krankenernahrung beautragt und von dieser ausgegeden.

Brotmanto.

Uns wird geidrieben: 1950 Gramm Brot find ben Groß. Berlinern auf ber Brotfarte, ichwarg auf bunt, gemagrleiftet. Ber fich jeboch die Dube nicht berbriegen lagt, jebes Brot nachgutoiegen. ber wird regelmäßig ein Manto von minbeftens 50-75 Gramm feststellen tonnen. Die Folge ift, daß jemand, ber fich feine Taged. ration jedesmal der Grotfarte entiprechend zuwiegt, am legten Tage ein bedeutend geringeres Quantum fibrig behält. Bei ber ohnehm allzu knappen Brotzuteilung ipielt jede Schnitte weniger aber eine große Rolle. Deshalb ist bas Berlangen wohl berechtigt, dem Raufer bas Brot gugutviegen und bas an 1950 Gramm Fehlenbe gu ergangen.

Der Bunich ber Ginienberin ift burchaus berechtigt und in ber Theorie auch erfüllt. Rach ben Anweifungen ber Groß. Berliner Mehlverteilungeftelle ift beute icon jeder Brotvertaufer verpflichtet, bas on 1950 Gramm fehlende bingugulegen. In ber Brogis mirb allesbings in ben wenigften Gallen banach gehanbelt.

Beitungobetrieb am Bustag und Tetenfeft. Das Obertommando in den Marfen ordnet für den Zeitungsbeirieb an dem bewarjiehenden Bustoge — Mittwoch, den 21. Rovember. — und dem Totenfeste — Gountag, den 23. Rovember. - folgendes an 1. an diesen beiden Tagen dürfen nur Frühausgaben

cricheinen, alle anderen Ausgaben find berboten; 2 in den Rächten bom Buttage jum folgenden Donnerstig und dom Totenfeste jum folgenden Montag darf der Beiried in den Druckereien nicht vor 9 Uhr abends, die Berfendung der Zei-tungen nicht vor Witternacht, deren Berieilung nicht vor dem anderen Morgen erfolgen.

Ein falfcher Brattartenrevifor, ber feit langerer Beit, baupifochlich in Moabit, fein Unwesen getrieben bat, wurde gestern burch bie Aufmerksamfeit einer Milds und Badwarenbandlerin in ber Elberfelber Strage feitgenommen. Der Schwindler zeigte einen Ausweis bor, ber mit mehreren Stempeln verfeben mar und nach bem er die Berechtigung hatte, die dei Bädern abgegedemen Brot-marken zu kontrollieren Hierbei "deschlagnahmte" er stets eine größere Anzahl, weil sie angeblich gefälscht waren. Als er gestern bei der Frau den gleichen Schwindel versuchte, ließ ihn diese, weil fie bon bem Trid icon gehört batte, festnehmen. Die Kriminals polizei fiellte ihn als einen 37 Jahre alten Franz Deitmann feit, der fruber aushilfsmeife bei einer Brottommiffion tatig gemefen war.

Gine Banbe von Gisenbahnbieben festgenommen. Forigesetie Gisenbahnbiebstähle auf bem Schlesischen Güter- und Rongier-bahnbof haben die Gisenbahnverwaltung zu einer durchgreifenden Rasnahme veranigt, die gestern zur Berbaftung von 18 Berfonen suhrte. Schan seit geraumer Zeit wurden dort Diebstähle fesigestellt, die immer auflagen Universationen Rakeitenbangen und die immer größeren Umfang annahmen. Bafeisendungen und größere Güter verschwanden auf ungeflätte Beise aus Bostwagen, Gutermagen und aus ben Guterichuppen. Auf die vielen einlaufenben Angeigen bin, ftellte bie Berwaltung ausgebehnte Beebachtungen an, die bald ergaden, daß sich unter dem großen Beamtendeer viele ungetreue Angestellte besieden,
meistend solche, die zur Aus Kilfe angenommen waren. Auf Beranlastung der Gisendahndirektion wurde gestern bei samtlichen in Berdacht siehenden Beamien eine Durch gestern bei samtlichen jur Berfügung siehenden Känme und der eigenen Ausbewahrungsichtralte vorgenommen. Diese Durchsichung bestätigte der Berichtonte borgenommen. Diese Durchsteinung behätigte beir Berbackt. 13 Versonen, Lotomotivführer. Seizer. Nangierer. Gepädträger und Gepädträgerinnen sonie andere Hilfsbeamten, bei benen man die berschiedensten gestoblenen Sachen, meistenteils Lebensmittel und Aleidungsstüde, vorsand, wurden sosiert seitgenommen und nach einer protokollarie

fden Bernehmung bei ber Gifenbahn ber Staatsouvalticaft borgeführt. Bei einer Durchfluchung ber Bohnungen ber un-getreuen Beamien murben noch weitere geftohlene Sachen Mehrere hatten Damit einen ichmunghaften Danbel getrieben,

3m Wartefaal vom Tobe ereilt. Ginen Galagamfall mit tob. Im Wartesaal vom Tode erreik. Einen Schlagamsak int tod-lichem Ausgange erlitt aur Sonnabend der Oberftleutent a. D. Idem Ausgange erlitt aur Sonnabend der Oberftleutent a. D. Breiherr v. Tschammer und Osten aus Votsdam. Der eiwa bojährige Herr sah gegen 1/11 Uhr in dem Bartezimmer des Potsdamer Bahnhofs. Plovlich sant er bewustloß zu Voden und wurde nach der nahen Unsakließe. Eichhornstraße, gedracht, wo nur nach der durch Gerzschlag ersolgte Tod seizgeschlit werden konnte. Die Leiche wurde nach dem Schambause übergesührt.

Stadtverordnetenwahl in Edineberg.

Die Stadtverordnetenwahlen in ber britten Abteilung ergaben folgendes Ergebnis:

3. Bezirk: Rathmann (Sozialdemokratische Mehrheit) erhielt 68 Stimmen und Peterson (Unabhängige sozialdemokratische Partei) 97 Stimmen. Gewählt:

Bezirf: Mobs (Sog. Mehrheit) 135 Stimmen und Gollnid (Unabh. Sog.) 54 Stimmen. Gewählt: Genoffe Mohs.

Begirf: Magnan (Cog. Megrbeit) 103 Stimmen und

Eduard Bernstein (Unabh. Coz.) 29 Stimmen. Ge-tvählt: Genosse Magwan. 7. Bezirk: Rottländer (Soz. Meskeheit) 77 Stimmen und Sduard Bernstein (Unabh. Soz.) 39 Stimmen. Gewählt: Genoffe Rottlander.

9. Bezirf: Stenzel (Soz. Mehrheit) 97 Stimmen und Eduard Bernstein (Unabh, Soz.) 61 Stimmen. Ge-wählt: Genosse Wilhelm Stenzel.

Begirf: Bobel (liberal), Leonhardt (liberal).erhielten 260 Stimmen und Eduard Bernstein und Martens (Unabh. Sog.) je 22 Stimmen. Gewählt: Zobel und Leonhardt (liberal).

Bur die fogialdem ofratische Debrheit wur. bem ftabtifchen Schlachthof ber Berfauf geschlachteter Suhner ben insgesamt 480 Stimmen und für die Unabhängigen ins- fatt. gefamt 302 Stimmen abgegeben. Damit dürfte den Unab-bängigen wohl gezeigt sein, wie die arbeitende Bevölkerung denkt und daß fie auch in den großen Bororten Groß. Berlins, bas die Unablängigen fo gern für fich in Anspruch nehmen, in ihrer bedeutenden Mehrheit der alten sozialdemokratischen Partei die Treue mabrt, die ihrerseits unenfwegt den alten Grundsaben gemäß ihr Programm weiter vertreten wird.

Reinistendorf. Lebensmittet. Das Ernährungsamt ermahnt die hiefige Bevälterung bringendst, die Lebensmittelsarten forgefältig aufzubewahren, damit dieselben weder gestollen werden soch versoren gehen. Es wird erneut darauf hingewiesen, daß Ledensmittelsarten irgendwelcher Art unter keinnen 11 m ständen ersetzt werden können. Auträge sind daher zwedlos. — In den antlichen Berkaufsstellen sindet von Montag, den 12. Robember d. J., ab der Verkauf von 1 Bfund Salz auf Abschnitt 119 der grünen Lebensmittelsarte statt.

Spandau, Lebensmittel. Der Magiftrat macht befannt: Es find bier wiederholt Beschwerben barüber eingegangen, bag bie Landwirte, Molfereien und Mildverfaufsftellen, welche einwende Randwitte, Molfereien und Milchberfausstellen, welche einwandsfreie Kindermilch zur Verfügung haben, nicht die Säuglinge und Kranken in erster Linie berörsfichtigen. Nach § 1 der Milchberordnung vom 18. Juli 1916 sind die Milchberfäuser verpflichtet, die Säuglingsmilchlerten bei der Anmeldung des Milchbedarfä (§ 5 und 6 der Berordnung vom 7. Juli 1916) in erster Linie zu berücksichen. Die für die Säuglings geeignele Milch darf erst dann an andere Milchberteninhaber abgegeben werden, wenn der angemelbete Mildhebarj für Säuglinge und Krante gebeckt ist. Zuwiderhandlungen werden gemäß § 8 ber Bekanntmachung des Kriegsernährungsamis vom 3. Oktober 1916 mit Gefängnis dis zu 1 Jahr oder mit Geldstrafe dis zu 10000 M. bestraft. Verstöhe gegen diese Versodnung werden un nach sichtlich strafrechtlich versolgt werden.

Am Montag, den 12. d. M., von 9 bis 12 Uhr vormittags, und falls der Borrat reidit, auch nachmittags von 2 bis 6 Uhr findet auf

Rabrennen in Treptom. Die Direftion bes Sportparis bat fich auch in diesem Jahre entichloffen, nach Abichlug der offiziellen Renn-faison und soweit es die Witberungsverhältnisse nach irgend zulassen. Sonderrennen zu veranstalten. Indbesondere durste der noch gabireiche Besuch am Sonmag, den d. Aovender, diesen Enrichtuß wesenstellt, der Enrichtuß wesenstellt, der Enrichtuß wesenstellt, der Bernetranstaltern zugesteben, daß sie auch im britten Kriegsjahre nie derlegen waren, ein zugktättiges Brogramm zusammenzuitellen, woder ihnen die Miliarbehörden in der Beurtanbung militärpflichtiger Fabrer und in ber Bereitstellung von Brennmateral für die Motorräder reichlich entgegenlamen. Auch das gestrige Zweistundenmannschaftssacken mit Motorführung gedas gestrige Zweistundenmannschaftssächen mit Weierführung gestigte wieder einen recht ansehnlichen geschäftlichen Erfolg. Das sich recht fühlbar machende kalte Wetter verhinderte aber dann bei der Wehrzahl der Zuschwerz sede sportliche Begeisterung, abwohl die beiden Mannschaften Pawke-Hoffmann und Krupfat-Weiererall wiederholt recht icharse Kämpse lieferten. Die dritte Mannschaft, Vrzwenkel-Wittig kam das ganze Nennen hindurch über den dritten Plat pickt hinaus, Rach Ablauf der eriken Stunde weren britten Plat pickt hinaus, Rach Ablauf der eriken Stunde weiten Siunde ging die Mannschaft Pawke-Wiewerall mit 130 Kilometer 410 Meter als Sieger übers Band; Kruzslat-Hoffmann blieben 1670, Prhysenbel-Wiltig \$950 Meter zurück.

Wit roten Kasen und latten Hühen zogen dann die zahlreich erschenen Kadsportliebhaber von dannen; nicht wenige von ihnen dürften sich abar auf dem Seinweg gelobt baben, dem Sport im Freien in diesem Jahre endgültig zu entsagen.

Weteraussichten für bas mittlere Nordentschland bis Dienstag mittag. Ziemlich heiter, jedoch noch vielsach neblig ober wollig, ohne erhebliche Riederschläge. Mittags ziemlich milb; in der Racht gum Dienstag an bielen Orben Froft.



Admirals-Palast.

Die Novität Abrakadabra

Großes phantastisches Ballett auf dem Else. 7%, U. Vorzügl, Küche.

Verband der Gait- und Schankwirte Deutichlands. Zahlstelle Bertin. Den Mitgliebern gur Nach-richt, bag ber Rollege

Carl Nitz

Baridiauer Str. 9, Begitt 4 am 8. Rovember verftorben

Gore feinem Mubeufen ! Die Beerdigung findet an Dienstaa, den 18. Ko-bember, nachmittags 24, 11hr, pon der Leichenballe des Bentraffriedholos in Fried-

Um rege Beleitigung et-

Die Orteberwaltung

Hautjucken (Krätze (wirksames Spezialmittel 6 M. Gopp. Portlemen (2 Pers.) 10 M. Apoth. Laucasteins V.rs. Spremberg L.44



Mitgliebes Berrn

Richard Pritsch Baufow, Wollanfftrage 71

erfolgt morgen, Dienotag, nachmittag 2 Ulit, im Kre-mistorium, Berlin, Gericht-nraße 87. Gbre feinem Unbenten!

Alte Velourbufe Betbelhute, Bilghute werden wie nen mobernite Aormen

umgebrefit. Rene Butformen birett in Ecksteins Hutfabrik, In valibenftr. 38, an ber Chanffeeftrage. Billale : Biefanbftr. 7, a. b. Hantftr

Dr. med. Hasché. Friedrichstr. 90 bireft am Behandt von Subbilis, Dantharn. Franculeiden, joeg. dren. Jälle. Ehrlich-Hata-Ku-ren, ichmerziole, fürzelte Be-bandlung obne Berutstörung. Blutunterluchung. Rön Greife Leitzahlung. Sprechtunden 10 bis 1 und b.—8, Bonut. 11—1

Spezialarzt

Dr. med. Wockenfuß, friedrichst 125 (Oranienb.T.), f. Syphilia, Harn- u. Frauenleiden Ehrlich-Hata-Kur (DunerioT.), Blutuntersuch Schnelle, sichere schmerzi. Heilung ohne Serufs-störung. Teilzahlung. 25:312* aprecastund. 11-1 u. 6-5

Tamorrhoiden Mittel, 1000fach n. 7.50 ; Broip, Irci.
Apoth. Lauensteins Versand, Spremberg L. 44.

Lombard-Haus 🔜 H.Graff, Leipzigerst. To 17 9



Ortskrankenkasse der Schlosser.

Für unser Grundstück, Berlin NO., Linienstr. 5, suchen wir zum 1. Dezember dieses Jahres einen

Hauswart

Geeigneten Bewerbern, welche mit der Warm-wasserversorgung (keine Zentralheizung) Bescheid wissen, bietet sich damit Gelegenheit, bei befrie-digender Leistung eine Lebensstellung zu erwerben. Meldungen von 8 bis 4 Uhr im Bureau der Kasse, Hof 1 Treppe. Hof 1 Troppe. Der Verstand.

Steinholzleger

und Helfer

verlangt

Deutsche Konit - Gesellschaft

m. b. H.

Alt-Stralau 49.

Spezialarzi

Dr. med. Lanbs beb. ichnell, gründl., mögl. ichmerslos u. ohne Berufshör. Geschiechtskrankheit, gehe Haut-, Harn-, Frauenleiden. Schwiiche Erprobteite Wethoben Ehrlich-Hata-Kuren, Harn- u. Blutweterauchung.

Königstr. 34 38. Bahnbof Mileganberpt. Spr. 10-1 n. 6-8. Gornt. 10-1

Uhren - Goldwaren PHEE & Co., Lindenftr. 109.

Tür Feldfoldaten!
Deatid-Bolnifd . 15 Pi.
Deutid-Frangöfifd,15 Pi.
Budbandiung bermarts, Berlis

Aundu. Lanne Friedenskautschuk,

Goldkronen, Brücken, Plomben, Zähne ehne Platte, Zahnzieh, mit Betäung., Umarbeitg., Reparat. sofort. Bill. Proise, auch Teilz. Zahn-Praxis M. Löser nur Brunnenstraße 185, naho Invalidenstr. Personi zu sprech. 10-7. Sonnt. 10-12. Tel. Nd. 11503

Spezial-Arzt i. Geschiechtekrankheiten Hara-Kuren, Biet- und Hara-Untersuchungen. Institute: Polsdamer Str. 117 a. d. Lutzowstr., Sprechstunden während d. Sommera 1,6-3,10 U. abends, Sonntags 1,211-1 Uhr. Aulklärende außerhalb i M. in verschl. Kuvert Dr. med. Karl Reinhardt.

Zähne m.echt. Rantschuk 8,50 M. Sabre Garantie. bei Beitellung b. Gebiffen gratie. Gothtronen D. 20 M. ar. Epeg.: 3ahne ohne Zahnpraxis Halvani, Gde Edion Milee.

Nerven- und Stoffwechselleiden

insbesondere Rervenichmäche, Aderverkaltung, Gicht und Abenmatismus, Zuderfrankbeit, Magen- und Darmieiden, Derz-, Leder- u. Rierenfrankbeiten, Blutarmut, Frauenleiden, Schwächezunände, Dantieiden werden mit vorzügl. Erfolge nach desonderem Berjahren ohne sebe Berufosiberung bedandelt. — Ausze Kurdauer. — Kombinierte Zanersiosituren. — Künnliche Höhensonne. — Auskührliche Prospekta kostanfrei. Saniläistat Dr. Walsa's Ambulatorium, Serecht. 9—10%, 3—4%, Sonnt 10—11. Saniläistat Dr. Walsa's Ambulatorium, Berrin 117, Botobamer Str. 1233b.